

»Föhr radelt«: zweite Runde der Radkampagne ausgewertet

FTG-Verlosung unter Insel-Radler*innen: noch eine Gewinnerin gesucht

Wyk auf Föhr, 28. Oktober 2022 – Am 01. Mai 2022 startete die bundesweite Radkampagne »Mit dem Rad zur Arbeit« und zeitgleich auch »Föhr radelt«. Damit hatte sich die Föhr Tourismus GmbH (FTG) zum zweiten Mal der bundesweiten Aktion von AOK und ADFC angeschlossen. Wieder waren die Föhrerinnen und Föhrer dazu aufgerufen, auf dem Weg zur Arbeit das Auto gegen das Fahrrad auszutauschen und somit etwas Gutes für die Umwelt und die eigene Gesundheit zu tun. 186 Personen nahmen an der Aktion teil. Bis zum Kampagnenende am 31. August 2022 radelten sie insgesamt mehr als 34.000 Kilometer – das ist ungefähr einmal von Föhr bis zur Nordspitze von Neuseeland und zurück. Die FTG hat nach Auswertung der Ergebnisse drei Insel-Radler*innen ausgelost, die sich über Gutscheine freuen dürfen. Bislang konnten erst zwei der drei erreicht werden.

„Wir freuen uns, dass auch im zweiten Jahr der Aktion wieder zahlreiche Menschen auf der Insel in die Pedale getreten haben“, so Jochen Gemeinhardt, Geschäftsführer der FTG. „Zu den vielen Teilnehmer*innen, die bereits zum zweiten Mal dabei waren, kamen in diesem Jahr fast siebzig neue Registrierungen hinzu. Alle haben zum Erhalt unserer sauberen Meeresluft und zur Reduzierung des Autoverkehrs beigetragen.“

Die Aktion zählte insgesamt 186 Teilnehmer*innen aus insgesamt 36 Betrieben. In vier Monaten trugen sie online über 34.000 geradelte Kilometer ein. „Hätten sie dieselbe Strecke mit dem Auto zurückgelegt, hätte das einen CO₂-Ausstoß von fast sieben Tonnen bedeutet – eine tolle Reduzierung von Emissionen“, freut sich Kai Becker, Nachhaltigkeitsbeauftragter der FTG, über den Erfolg der Kampagne.

Radfahren hilft Klima und Gesundheit

Neben dem nicht zu unterschätzenden Umweltaspekt geht es bei »Föhr radelt« auch um Gesundheit. „Wer zum Beispiel den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen radelnd zurücklegt, tut sich und seiner Gesundheit Gutes, denn regelmäßige Bewegung im Alltag trägt zu einem aktiveren und gesünderen Lebensstil bei und hält fit“, so Becker.

Die Möglichkeit, sich zu Teams zusammenzuschließen, wurde auch 2022 wieder gern genutzt. Zwei bis vier Personen konnten so in Gruppen ihre Kilometer sammeln und sich mit anderen Teams vergleichen. „Das erhöht natürlich die Motivation, wenn man sich mit anderen über das Radfahren austauscht und vielleicht auch mal gemeinsam eine Tour macht“, so Gemeinhardt.

Presseinformation

Gelegenheits- und Kurzstreckenradlerinnen waren ebenso vertreten wie Liebhaber der längeren Distanzen. Den Streckenrekord setzte ein einzelner Teilnehmer mit 3.229 geradelten Kilometern. Die Teilnehmer*innen von »Föhr radelt« können sich noch bis zum Jahresende die Ergebnisse der einzelnen Unternehmen und Teams in ihrem persönlichen Account ansehen.

Bundesweite Prämierung durch ADFC und AOK, inselweite Verlosung durch FTG

Alle Teilnehmer*innen, die das Aktionsziel von 20 Tagen erreicht haben, nehmen automatisch an der bundesweiten Preisverlosung des ADFC und der AOK teil. Sie wird in diesen Wochen von den Regionalstellen der Krankenversicherung durchgeführt. Die Gewinner werden primär telefonisch informiert. Die FTG hat auch in diesem Jahr zusätzliche Preise unter den Föhrer Teilnehmer*innen verlost, die unabhängig von der Kilometerzahl mindestens 20 Tage geradelt sind. Mitarbeiter*innen der FTG waren von dieser Verlosung ausgeschlossen. Zu gewinnen gibt es dieses Jahr Gutscheine für Fahrradhändler, bzw. -werkstätten. „Die ausgelosten Gewinnerinnen und Gewinner können sich selbst aussuchen, für welchen der Föhrer Fahrradprofis sie einen Gutschein haben möchten. So können sie abhängig von Wohn- oder Arbeitsort den Betrieb wählen, der am komfortabelsten für sie erreichbar ist“, so Becker.

Bislang konnte die FTG noch nicht alle drei ausgelosten Gewinner ermitteln: ein Mitarbeiter der Ferring Stiftung hatte unter den drei Gewinnern die meisten Kilometer zurückgelegt und freut sich über einen Fahrradgutschein in Höhe von 80 Euro. Marc Cardinal von der Tischlerei M. Jensen erwartet ein Gutschein in Höhe von 60 Euro. Der dritte Platz geht an eine Mitarbeiterin des Reha-Zentrums Utersum. Sie hat die Teilnehmernummer 465661 und darf sich über einen Gutschein im Wert von 40 Euro freuen. „Die Suche nach der Gewinnerin läuft bereits über den Kontakt zur Klinik und wir hoffen, sie bald zu ermitteln“, berichtet Becker. „Wenn Sie bei »Föhr radelt« mitgemacht haben und im Reha-Zentrum arbeiten, kontrollieren Sie doch nochmal Ihre Teilnehmernummer und melden Sie sich bei uns.“

Die Kampagne »Mit dem Rad zur Arbeit« der Krankenversicherung AOK und des Fahrradfahrerclubs ADFC wird auch im kommenden Jahr 2023 stattfinden. „Wem das Konzept gefallen hat, der kann im nächsten Jahr gerne noch einmal an der bundesweiten Aktion teilnehmen. Aber auch eine inselweite Wiederholung im nächsten Jahr schließen wir nicht aus“, so Becker.

Weitere Infos zur nachhaltigen Mobilität auf Föhr unter: foehr.de/foehrgreen-mobil

Pressebilder zur Veröffentlichung:

[Symbolbild Radfahren](#) © Pixabay

[Hier findet man seine Teilnehmernummer](#) (Screenshot Teilnehmerportal)

Presseinformation



Pressekontakt:

Anna Preißler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Föhr Tourismus GmbH
Tel.: +49 (46 81) / 30 26
presse@foehr.de
www.foehr.de